

Promovieren und dann?

Ausschreibung für das Mentoring Programm der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft 2024/2025

DU hast gerade mit der Promotion in einem der vielen Teilbereiche der Hydrologie angefangen oder steckst mitten drin und fragst Dich, wo die berufliche Reise hingehen kann? Du bist unschlüssig, ob DU in der Wissenschaft Fuß fassen kannst oder lieber in der Praxis arbeiten solltest? DU möchtest wissen, welche Karrieremöglichkeiten sich überhaupt in der Welt der Hydrologie und Wasserwirtschaft bieten?

Solche Fragen stellen sich oft nach dem Abschluss des Studiums oder spätestens zu Beginn der Promotionsphase. Jede Karriere ist individuell und damit Ihr den für Euch passenden Weg finden könnt, bietet die Deutsche Hydrologische Gesellschaft jährlich ein Mentoring Programm an. Dabei werdet Ihr von einer erfahrenen, gut vernetzten Wissenschaftlerin bzw. einem Wissenschaftler aus der hydrologischen Community bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven in Hydrologie und Wasserwirtschaft begleitet.

Worum geht es?

Ziel des Programms ist es, Early Career Scientists bei der **Karriereplanung** zu unterstützen und ihre **Vernetzung** in der Scientific Community zu fördern. Es geht ausdrücklich nicht um die inhaltliche Betreuung Eurer Qualifizierungsarbeiten. Mentees sollen am Ende des Programms neben den fachlichen Kompetenzen, die sie bei ihrer Arbeit erlangen, eine klarere Vorstellung über einen möglichen beruflichen Werdegang haben. Die Inhalte der Beratungsgespräche werden von den Mentor*innen natürlich streng vertraulich behandelt.

Wer kann sich bewerben?

Das Programm richtet sich v.a. an **Early Career Scientists** kurz nach dem Masterabschluss und Promovierende der Fachrichtung Hydrologie, Wasserwirtschaft oder verwandter Fachgebiete. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft, Nicht-Mitglieder können jedoch mit der Bewerbung die Aufnahme in die DHG beantragen (Mitgliedsbeitrag für Studierende/Promovierende: 30 €/Jahr, weitere Informationen unter www.dhydrog.de).

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbungen sind bis zum 30.04.2024 möglich. Eure digitalen Bewerbungen (PDF) sendet Ihr an die Geschäftsstelle der DHG (geschaeftsstelle@dhydrog.de). Benötigt werden ein Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4 Seite) sowie tabellarischer Lebenslauf. Gebt bei der Bewerbung auch die Namen von bis zu drei potentiellen Mentor*innen an. Diese Angabe ist nicht zwingend notwendig, erleichtert aber das Matching.

Was erwartet mich?

Dauer des Mentoring Programms: 1 Jahr

Kern des Programms ist das persönliche **One-to-one Mentoring**. Mentor*in und Mentee vereinbaren dabei individuelle Beratungstreffen und entwickeln Ideen, wie eine mögliche Karrierestrategie aussehen kann. In welcher Stadt/in welchem Land möchte ich gern arbeiten? Welche weiteren Schritte könnten meine Karriere fördern? Ausland ja oder nein? All das sind Punkte, bei denen Euch Eure Mentor*innen beratend zur Seite stehen können. Die Meetings können persönlich oder per Videokonferenz stattfinden.

Darüber hinaus könnt Ihr weitere gemeinsame Aktivitäten mit Euren Mentor*innen planen, darunter z.B. auch **Micro-Internships** (Mikropraktika), bei denen Ihr zwei bis fünf Tage an Institut der Mentor*in verbringt u.v.m.

Wer sind die Mentor*innen 2024?

Prof. Dr. Lutz Breuer (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Norbert Demuth (Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz)

Prof. Dr. Petra Döll (Goethe-Universität Frankfurt)

PD Dr. Björn Guse (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Prof. Dr. Christoph Hinz (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Prof. Dr. Bruno Merz (GFZ Potsdam)

Angela Pfister (Emschergenossenschaft/Lippeverband)

Dr. Heike Puhmann (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)

Prof. Dr. Michael Rode (UFZ Magdeburg)

Prof. Dr. Dörthe Tetzlaff (Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin/Humboldt-Universität Berlin)